

Ordnung

**für die Fußprozession
von Werne nach Werl**

1677

1949

Buchdruckerei B. Beckmann, Werne a. d. Lippe



Unsere liebe Frau von Werl

Gebet

vor dem Auszug
aus der Klosterkirche zu Werne

O Herr Jesus Christus, der du in diese Welt gekommen bist, uns den Weg zum himmlischen Vater zu zeigen, wir glauben und bekennen hier vor deiner verborgenen Majestät im Tabernakel, daß dein Leben unser Weg ist, und nehmen von dir Abschied.

In Vereinigung mit allen Schritten und Tritten, die du um unseres Heiles willen auf deiner irdischen Wanderschaft von der Flucht nach Ägypten bis zu dem schmerzlichen Kreuzweg nach Golgatha aus Liebe zu uns geduldig unternommen hast, bringen wir dir unsere Wallfahrt zu deiner lieben Mutter nach Werl dar.

Heilige Mutter Maria, hl. Joseph, Nährvater Jesu, die ihr alle Jahre mit dem zwölfjährigen Jesusknaben zum Tempel nach Jerusalem gepilgert seid, begleitet unsere Schritte!

Hl. Raphael, Engel Gottes, sei bei uns und führe uns, damit wir in Freuden und Frieden und in Gesundheit wieder zu den Unsrigen zurückkehren!

V. Herr, erbarme dich unser!

A. Christus, erbarme dich unser!

V. Herr, erbarme dich unser!

Vater unser und Ave Maria.

Herr, mach' selig deine Diener, die auf dich hoffen.

A. Und von Sion aus beschütze uns,

V. Sei uns ein Turm der Stärke vor dem Angesichte des Feindes.

A. Gepriesen sei der Herr heute und alle Tage.

V. Herr, zeige uns deine Wege,

A. Und lehre uns deine Pfade!

V. Herr, erhöre unser Gebet,

A. Und laß unser Flehen zu dir kommen.

Lasset uns beten:

O Gott, der du die Kinder Israels trocknen Fußes durch das Meer wunderbar geführt und den drei Waisen aus dem Morgenlande den Weg zu dir unter Leitung des geheimnisvollen Sterns gezeigt hast, wir bitten dich, verleihe uns eine glückliche Wallfahrt, damit wir unter dem Schutze deines Engels nach Werl gelangen und wohl und gesund, gnadenbetaut, wieder in die Heimat kommen.

Durch Christum unsern Herrn. Amen.

Die göttliche Hilfe bleibe bei uns allezeit. Amen.

Laßt uns aufstehen und in Freuden wandeln!

Im Namen des Herrn! Amen.

Lieder

1. O Königin, o milde Frau

O Königin, o milde Frau, / Ave
Marial / Zu uns herab vom Himmel
schau! / Ave Marial :: O Mutter der
Barmherzigkeit, / Bitt' für die ganze
Christenheit! / Ave, Ave, Ave Marial ::

O Mutter der Barmherzigkeit, / Ave
Marial / Bitt' für die ganze Christen-
heit! / Ave Marial! / :: O Mutter . . . ::

Bitt', daß uns Gott barmherzig sei, /
Ave Marial / Bitt', daß uns Gott mach'
sündenfrei! / Ave Marial
:: O Mutter . . . ::

Erfleh' uns Gottes reiche Gnad', /
Ave Marial / Daß uns an Leib und
Seel' nichts schad'! Ave Marial
:: O Mutter . . . ::

Bitt', daß uns Gott den Frieden
geb', / Ave Marial / Die Zwietracht
und den Krieg aufheb'! / Ave Marial /
:: O Mutter . . . ::

Bitt' Gott für Haus und Vaterland, /
Ave Marial / Behüt uns all' vor Pest
und Brand! / Ave Marial /

::: O Mutter . . . :::

Halt ab den bösen, jähen Tod, /
Ave Marial / Und bitt' für uns in aller
Not! / Ave Marial /

::: O Mutter . . . :::

Gegrübet seist du, Königin, / Ave
Marial / Der Menschen Trost und
Helferin! / Ave Marial /

::: O Mutter . . . :::

O Mutter der Barmherzigkeit, / Ave
Marial / Du Schutz und Schirm der
Christenheit! / Ave Marial /

::: O Mutter . . . :::

Des Lebens Wonn' und Süßigkeit,
Ave Marial / Der Engel und der
Menschen Freud'! / Ave Maria!

::: O Mutter . . . :::

O unsre Hoffnung, unser Licht, /
Ave Marial / Gibst auch dem Sünder
Zuversicht. / Ave Marial /

::: O Mutter . . . :::

Wir Kinder Evä schrei'n zu dir,
Ave Marial / Nach deiner Hilf' be-
gehren wir. / Ave Maria!

::: O Mutter . . . :::

Wir seufzen hier im Tränental, /
Ave Marial / Die Sünde drückt uns
allzumal. / Ave Maria!

::: O Mutter . . . :::

Versag uns deine Fürbitt' nicht, /
Ave Marial / Zeig' uns dein mildes
Angesicht! / Ave Maria!

::: O Mutter . . . :::

Dein Mutteraug' nicht von uns wend' /
Ave Marial / Zeig' uns den Sohn an
unser'm End'! / Ave Maria!

::: O Mutter . . . :::

Führ' uns an deiner Mutterhand, /
Ave Marial / Aus dieser Fremd' ins
Vaterland! / Ave Maria!

::: O Mutter . . . :::

O Jungfrau, gütig, süß und mild, /
Ave Marial / Schmück' unser Herz
mit deinem Bild! / Ave Maria!

::: O Mutter . . . :::

2. Milde Königin gedenke

Milde Königin gedenke, / Wie's auf
Erden unerhört, / Daß zu dir ein
Pilger lenke, / Der verlassen wieder-
kehrt. / Nein, o Mutter, weit und
breit / Schallt's aus deiner Kinder
Mitte, / Daß Maria eine Bitte, / Eine
Bitte nicht gewährt, / Ist unerhört,
unerhört in Ewigkeit.

Wer in deinen Schutz geflohen, /
Wer nur deiner nicht vergißt, / Muß
bekennen, wie das Drohen / Selbst
der Hölle nichtig ist. / Nein . . .

Hast du, Mutter, deinen Söhnen /
Deine Hilfe je verneint? / Hat man
jemals seine Tränen, / Mutter, dir um-
sonst geweint? / Nein . . .

Sieh' mich armen, großen Sünder /
Weinend dir zu Füßen knie'n, / Soll
das ärmste deiner Kinder / Ohn' Er-
barmen von dir ziehn? / Nein . . .

O Maria, nicht verwehre, / Was ich
gläubig bitten kann, / Du, des Wortes
Mutter, höre / Meine Worte gnädig
an! / Nein . . .

Ach, erhö're meine Worte, / Führ' mich hin zu deinem Sohn, / Öffne mir die Himmelspforte, / Daß ich ewig bei dir wohn'. / Nein . . .

3. Die Marienblume

Es blüht der Blumen eine / Auf ewig grüner Au; / Wie diese blühet keine, / So weit der Himmel blau. / Wenn ein Betrübter weinet, / Getröstet ist sein Schmerz, / Wenn ihm die Blume scheint / Ins leidenvolle Herz.

Und wer vom Feind verwundet / Zum Tode niedersinkt, / Von ihrem Duft gesundet, / Wenn er ihn gläubig trinkt. / Die Blume, die ich meine, / Sie ist euch wohl bekannt, / Die Fleckenlose, Reine, / Maria wird genannt.

Maria ist's, die Süße, / Die Lilie auserwählt, / Die ich von Herzen grüße, / Der sich der Geist vermählt. / Maria ist's, die Reine, / Die also lieblich blüht, / Daß in so lichtem Scheine / Der Rosen keine glüht.

Erfreue, süße Blüte, / Der Erde
finstre Gruft, / Erblühe im Gemüte /
Mit deinem Himmelsduft! / Und Heilig-
keit und Frieden / Verleihe unsrer
Brust / Und nach dem Tod hienieden /
Des Himmels ew'ge Lust!

4. O Meeresstern

O Meeresstern, halt' von uns fern /
Der Wogen furchtbares Brausen! / Zum
Ziele mir mein Schiffllein führ', / ::; Denn
sieh', wie Stürm' mich umsauen! ::;

Stürz' ein die Schwell' der schwarzen
Höll', / Brich die uns fesselnden Ketten! /
Zerstör' die Wut der Hölle Glut, /
::; Eil' schnell, um uns zu erretten! ::;

Verlass' uns nicht, wenn's Auge
bricht, / Erfleh' uns seliges Sterben, /
Damit dein Kind einst Ruhe find't /
::; Dort, wo die Seligen erben. ::;

5. O Maria, Gnadenvolle

O Maria, Gnadenvolle, / Schönste
Zier der Himmelsau'n! / Blicke huld-
voll auf uns nieder, / Die wir kind-

lich dir vertrau'n. / Tu' uns deine Liebe
kund, / Segne, Mutter, unsern Bund, /
:: Segne, Mutter, / Segne, Mutter,
unsern Bund! ::

Dich zu lieben, dir zu dienen, /
Dir, als Vorbild, immerdar / Treu im
Leben nachzuwandeln, / Hat vereint
sich unsre Schar. / Lob und Lieb' aus
Herz und Mund / Bringt dir, Mutter,
unser Bund! / :: Bringt dir, Mutter,
bringt dir, Mutter, / bringt dir, Mutter,
unser Bund! ::

Liebe Mutter, in Versuchung / Sei
mit deiner Liebe wach, / Daß wir nie-
mals wanken, – fallen, / Denn wir
sind so arm und schwach! / Stärk'
uns in des Kampfes Stund', / Wahre
rein stets unsern Bund! / :: Wahre
rein stets, wahre rein stets, / Wahre
rein stets unsern Bund! ::

Durch dich hoffen wir zu siegen, /
Die der Schlang' den Kopf zertrat, /
Ob auch Stürme uns umtoben, / Ob
auch schwere Prüfung naht: / Dir
vertraut, als festem Grund, / Gottes-

mutter, unser Bund! / ::; Gottesmutter,
Gottesmutter, / Gottesmutter, unser
Bund! ::;

6. Glorwürd'ge Königin

Glorwürd'ge Königin, himmlische
Frau. / Milde Fürsprecherin, reinste
Jungfrau! / ::; Wende, o mächtige
Herrscherin du, / Deine barmherzigen
Augen uns zu! ::;

Mutter der Gütigkeit, Mutter des
Herrn, / Ueber die Himmel weit
leuchtender Stern! / ::; Wende, o wei-
seste Führerin du, / Deine barmher-
zigen Augen uns zu! ::;

· Glänzende Lilie, Ros' ohne Dorn, /
Quell' aller Glorie, Seligkeitsborn! /
::; Wende, o mildeste Trösterin du, /
Deine barmherzigen Augen uns zu! ::;

7. Meerstern, ich dich grüße

Meerstern, ich dich grüße, o Maria
hilf! / Mutter Gottes süße, o Maria
hilf! / Maria hilf uns allen / Aus
dieser tiefen Noth!

Rose ohne Dornen, o Maria hilf! /
Du von Gott erkorne, o Maria . . .

Lilie ohnegleichen, o Maria hilf! /
Dir selbst Engel weichen, o Maria . . .

Quelle aller Freuden, o Maria hilf! /
Trösterin in Leiden, o Maria . . .

Hoch auf deinem Throne, o Maria
hilf! / Aller Jungfrau'n Krone, o
Maria . . .

Gib ein reines Leben, o Maria hilf! /
Sichre Reis' daneben, o Maria . . .

Dich als Mutter zeige, o Maria hilf! /
Gnädig uns zuneige, o Maria . . .

Nimm uns in die Hände, o Maria
hilf! / Uns das Licht zuwende, o
Maria . . .

Hilf uns Christum flehen, o Ma-
ria hilf! / Fröhlich vor ihm stehen,
o Maria . . .

8. Segne du, Maria

Segne du, Maria, / Segne mich dein
Kind, / Daß ich hier den Frieden, /
Dort den Himmel find't / Segne all
mein Denken, / Segne all mein Tun, /
Laß in deinem Segen / Tag und Nacht
mich ruh'n!

Segne du, Maria, / Alle, die mir
lieb! / Deinen Mutterseggen / Ihnen
täglich gib! / Deine Mutterhände /
Breit' auf alles aus, / Segne alle Her-
zen, / Segne jedes Haus!

Segne du, Maria, / Uns're letzte
Stund'! / Süße Trostesworte / Flüst're
dann dein Mund! / Deine Hand, die
linde, / Drück' das Aug' uns zu, /
Bleib' im Tod und Leben / Unser
Segen du!

9. Viel deiner Schäflein

Viel deiner Schäflein sind nun an-
gekommen, / Sünder und Bűßer wie
auch viele Frommen, / Gnaden zu
suchen beim göttlichen Sohn / Hier
vor Mariens hochheiligem Thron.

Selbst die gefallenen, reuvollen
Sünder / Rufen zur Mutter als weinen-
de Kinder. / Nimm dich, o Mittlerin,
unser auch an, / Da uns dein Jesus
noch gnädig sein kann. /

Noch will ich heut' meine Sünden
bereuen / Und meine bűßende Seele

dir weihen. / Zuflucht der Sünder,
nach Gott du allein / Sollst meine
Mutter und Trösterin sein.

Wir wollen endlich den Tag jetzt be-
schließen, / Und dich, o Mutter, viel
tausendmal grüßen! / Du wirst im
Sterben uns Helferin sein, / Dann
kommen wir auch zum Himmel hinein.

10. Vater unser

::: Vater unser! / Ewiger Vater! / :::

::: Vater, ich rufe dich, / ewiger Vater, /

::: Vater, ich rufe dich! :::

::: Der du bist im Himmel. / Ewiger
Vater! / ::: Vater, ich . . . :::

::: Geheiligt werde dein Name! /

Ewiger Vater! / ::: Vater, ich . . . :::

::: Zu uns komme dein Reich! /

Ewiger Vater! / ::: Vater, ich . . . :::

::: Herr, dein Wille geschehe /

Ewiger Vater! / ::: Vater, ich . . . :::

::: Wie im Himmel, also auch auf
Erden! /

Ewiger Vater! / ::: Vater, ich . . . :::

::: Unser täglich' Brot gib uns heute! /
Ewiger Vater! / ::: Vater, ich . . . :::
::: Und vergib uns unsere Schuld, /
Ewiger Vater! / ::: Vater, ich . . . :::
::: Wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern! /
Ewiger Vater! / ::: Vater, ich . . . :::
::: Und führe uns nicht in Versuchung, /
Ewiger Vater! / ::: Vater, ich . . . :::
::: Sondern erlöse uns von dem Übel! /
Ewiger Vater! / ::: Vater, ich . . . :::
::: Amen, / Amen. :::
::: Vater, ich . . . :::

11. Gegrüßet seist du, Maria

::: Gegrüßet seist du, Maria! / Jung-
frau Maria! / ::: Bitt' für uns, Maria! /
Salve Regina! / Sei gegrüßt, Maria! :::
::: Voll der Gnade. /
Jungfrau Maria! / ::: Bitt' für . . . :::
::: Der Herr ist mit dir. /
Jungfrau Maria! / ::: Bitt' für . . . :::

::: Du bist gebenedeit unter den
Weibern,
Jungfrau Maria! / ::: Bitt' für . . . :::
::: Und gebenedeit ist die Frucht
deines Leibes,
Jungfrau Maria! / ::: Bitt' für . . . :::
::: Jesus! / Jesus! /
Jungfrau Maria! / ::: Bitt' für . . . :::
::: Heilige Maria, /
Jungfrau Maria! / ::: Bitt' für . . . :::
::: Mutter Gottes, /
Jungfrau Maria! / ::: Bitt' für . . . :::
::: Bitte für uns Sünder /
Jungfrau Maria! / ::: Bitt' für . . . :::
::: Jetzt und in der Stunde unseres
Todes! /
Jungfrau Maria! / ::: Bitt' für . . . :::
::: Amen, / Amen. /
Jungfrau Maria! / ::: Bitt' für . . . :::

Der Gnadenmutter von Werl
 in Dankbarkeit gewidmet:
 Die Fußwallfahrer aus Werne 1677



Widmungstafel der Werner Pilger
 im Vorhof der Wallfahrtskirche

1. Tag

4.30 Uhr Wallfahrtsmesse.

6.00 Uhr Segen und Auszug der Prozession
von der Klosterkirche

1. Station Sandbochum
2. Station Wiescherhöfen
3. Station Osterbönen
4. Station Hilbeck

Einzug in Werl gegen 15.00 Uhr

19.00 Uhr Andacht zur Schmerzhaften Mutter
in der Kapelle „Maria in der Not“
am Büdericher Tor

20.00 Uhr Andacht für die Werner Pilger in
der Wallfahrtskirche mit Segen.

2. Tag

7.00 Uhr Wallfahrtsmesse für die Werner
Pilger

8.30 Uhr Kreuzwegandacht im Klosterhof

12.00 Uhr Segen und Auszug der Prozession

Einzug in Werne gegen 20.00 Uhr, danach
kurze Dankandacht mit Segen.

Es wird unterwegs einheitlich gebetet und
gesungen. Die Pilger werden gebeten, sich an die
Anweisungen der Ordner zu halten.